

27.07.2015 - 17:05

Unternehmenszahlen

Bayerngas legt Vertrieb und Handel zusammen



Die Stadtwerke München haben Anteile an der Explorationsgesellschaft Bayerngas Norge übernommen. (Quelle: Bayerngas)

München (energate) - In der ersten Hälfte des kommenden Jahres wird das Münchener Gasunternehmen Bayerngas die Vertriebsgesellschaft Bayerngas Vertrieb und die Handelsgesellschaft Bayerngas Energy Trading zusammenlegen. Der Schritt wird nur anderthalb Jahre nach einer ersten Restrukturierung des Vertriebsbereiches eingeleitet ([energate berichtet](#)). "Wir wollen uns mit diesem Schritt zum kompletten Lieferanten und Dienstleister für den Kunden weiterentwickeln", erläuterte Bayerngas-Geschäftsführer Günter Bauer im Gespräch mit energate. Neben Erdgas wird die neue Bayerngasgesellschaft -

deren Name noch gesucht wird - auch Strom als Lieferprodukt, aber vor allem verstärkt Dienstleistungen anbieten. Ein von Bauer genanntes Beispiel ist ein "See & Call", der Kunden online zur Verfügung gestellt wird. Der Kunde kann telefonisch auf Basis der Preise einer Life-Price-Forward-Curve (PFC) Abschlüsse tätigen. Bauer betonte, im Grundsatz sei die Stärkung der Kundenbeziehung der zentrale Ansatz für die Re-Organisation. "Das persönliche Gespräch ist bei Bayerngas ein wichtiger Punkt, der uns von anderen unterscheidet", sagte Bauer.

Für ihn ist kein einzelnes Ereignis für die erneute Strukturveränderung maßgeblich. Auch das Geschäftsergebnis für 2014 war aus seiner Sicht durchaus ordentlich. Das Ergebnis der Bayerngas GmbH vor Steuern lag wie 2013 bei 36 Mio. Euro. Aber die Vertriebsmargen sind schwach, der Wettbewerbsdruck ist hoch, dadurch entsteht der Anpassungsdruck. Mit der neuen Struktur will Bayerngas im Stadtwerkesektor aber auch wieder Marktanteile gewinnen. Das Vertriebsgeschäft mit Stadtwerken hat sich in den letzten Jahren deutlich schwächer entwickelt als der Absatz im Industriekundensektor, wo Bayerngas nach eigener Einschätzung einen Marktanteil von zehn Prozent hat.

Der Absatz im Bayerngas-Konzern ist 2014 um sechs Prozent auf 81,2 Mrd. kWh zurückgegangen. Bauer versicherte, der Industriekundenvertrieb werde in dem neuen Konzept seine Bedeutung beibehalten. Auch wenn Bauer dies nicht so deutlich sagte, scheint der Handlungsdruck eher aus der Handelsgesellschaft zu kommen. Bayerngas Energy Trading hat 2014 erstmals in seiner Unternehmensgeschichte einen Verlust eingefahren, im operativen Ergebnis waren es 5,1 Mio. Euro, 2013 betrug der Gewinn 3,1 Mio. Euro. Unter anderem konnten Long-Positionen nur mit Verlust veräußert werden. Der Handel soll sich in Zukunft in der neuen Struktur auf den Marktzugang, Beschaffungshandel und Dienstleistungen für Stadtwerke konzentrieren. Mit der neuen Struktur wird ein Personalabbau einhergehen, Bauer wurde dazu aber nicht konkret. Der ganze Prozess sei noch zu sehr am Anfang.

"Bayerngas ist eine ganz normale Gesellschaft, die ein Ergebnis erzielen muss, das die Gesellschafter zufriedenstellt. Deshalb werden alle Aktivitäten regelmäßig an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst", erläuterte Bauer das Vorgehen, das auch mit den Anteilseignern abgestimmt ist. Ein Bereich, der 2014 dabei auch auf den Prüfstand gestellt wurde, ist das Upstream-Engagement bei Bayerngas Norge. Der Anteil wurde von 31,5 auf 19,9 Prozent reduziert, Käufer waren die Stadtwerke München, die auch größter

Anteilseigner der Bayerngas sind. Der Umfang passte nicht mehr zum Risikoprofil von Bayerngas. Damit wird das Konzernergebnis deutlich entlastet. 2013 wurde aufgrund der Verluste der Bayerngas Norge ein Fehlbetrag von 22,5 Mio. Euro vor Steuern ausgewiesen. Bayerngas Norge macht noch Verluste, aber der Anteil wurde neu bewertet und das Vorsteuerergebnis stieg auf 37 Mio. Euro. /hl

URL: <http://www.energate-messenger.de/news/156500/Bayerngas-legt-Vertrieb-und-Handel-zusammen>

Copyright: energate-messenger.de

Kontakt: [energate gmbh](mailto:energate@gmbh)
redaktion@energate.de

Jegliche Verwendung für den nicht-privaten, kommerziellen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an info@energate.de.